

park und Stadt mit ihr spazieren.-

Bei O., die noch bettlägerig und sich „heftige Sorgen macht, dass sie kaum schlafen kann“.

Nm. aphoristisch beschäftigt.

Wegen übeln Befindens V. L. abgesagt.-

12/3 Vm. dictirt Therese (lege den Roman nun auf etliche Wochen beiseite, um gegen Sommer endgiltig zu corrigiren).

- Nm. „Nachfolger“.

Z. N. kam O. mit Dr. Bloch (Amerika) für kurze Zeit.

Abds. bei C. P. Karl und Magda, die auf einen Ball gingen.

Zu Tisch R. L.;- mit der Massage Behandlung verabredete und gleich begann.

13/3 S.- Mit C. P. Sievring - Pötzleinsdorf im Regen.-

- Nm. mit aphoristischem beschäftigt.-

Z. N. O.;- Dr. Bloch; Lotte H.;- nachher etwas Poker.-

14/3 Dr. Horovitz (Phaidon Verlag), der sich schon brieflich an mich gewandt; sympathischer beflissener junger Mann; hat Plato, Kleist, Luther herausgegeben, sandte mir schöne Exemplare;- über Herausgabe meiner „Sprüche und Bedenken“.

Dictirt Aphorismen.-

Nm. R. L.; weitere Behandlung.-

Mit H. K. Kino („Weltspiegel“, zum 1. Mal) Meyer Stangl etc.-

15/3 Vm. bei Gustav. (Beruhigung und Weinerlichkeit des Bruders Emil im Versorgungshaus.-)

Bei Dr. Peter.

Nm. am „Landsknecht“.

Mit C. P. Akademieth. „Spiel im Schloß“ von Molnar, mit ihr Leupold (jetzt Ott) soupirt.-

16/3 Den Vorm. ziemlich verträdel. Bei V. L.-

Nm. R. L. (Behandlung.)

Frl. Hanni Hoessrich, Burgtheater, die bei der Neuaufnahme in K. d. Verf. die Judith zu spielen hat und mir telef. hatte. Sympathisches Wesen, mit der ich gleich in ein sehr angeregtes Gespräch kam.-

Beschäftigt mit aphoristischem.-

17/3 Traum: Alserstraße (wie so oft, Krankenhausgegend), eilig, an einem Laden vorbei - ja richtig - muss mir hier Bleistifte kaufen (Deutung: der überflüssige Kauf neulich durch Fr. von Klimbacher) - gehe hinein, älterer Verkäufer bekannter Herr - (jetzt eben weiss ich dass es der Trafikant von Kiosk war, der im Vorjahr starb); ich denke: der ist doch jünger als ich und ist alt - und ich komme mir noch nicht alt vor!